

Entwicklung eines Modells zur verursachergerechten Zuordnung von FM-Kosten im Krankenhausbereich

Masterarbeit von Romana Grau

Betreuer: Dr. Gunnar Adams

Situation des deutschen Krankensektors

Die kritische finanzielle Situation deutscher Krankenhäuser zeigt mit steigender Tendenz Defizite in der Sicherstellung des Betriebes auf, während laut Experten gleichzeitig ein insgesamt fragliches Kosten-Nutzen-Verhältnis herrscht. Demzufolge ist in Deutschland von einem großen Kosten-Optimierungspotenzial bei gleichbleibender Qualität im Gesundheitswesen auszugehen. Diese Differenz zwischen möglichem Einsparpotenzial und unzulänglicher Finanzierung gilt es zu beheben, indem existente Verschwendungen im System aufgedeckt und behoben werden.

Verursachergerechte Kostenzuordnung

Die Kostenrechnung der Krankenhäuser muss ermöglichen, prozessorientierte Arbeitsabläufe abzubilden und eine transparente Verknüpfung zwischen den Primärprozessen im Krankenhaus (Heilen & Pflegen) und dem Facility Management herzustellen. Durch diese Verknüpfung kann das Kostenvolumen der Sekundärprozesse aus- und bestimmten Prozessen zugewiesen werden.

Abhängigkeiten von FM-Kosten

Die FM-Kosten sind abhängig von der jeweiligen Flächenbeanspruchung sowie von folgenden Patientenmerkmalen:

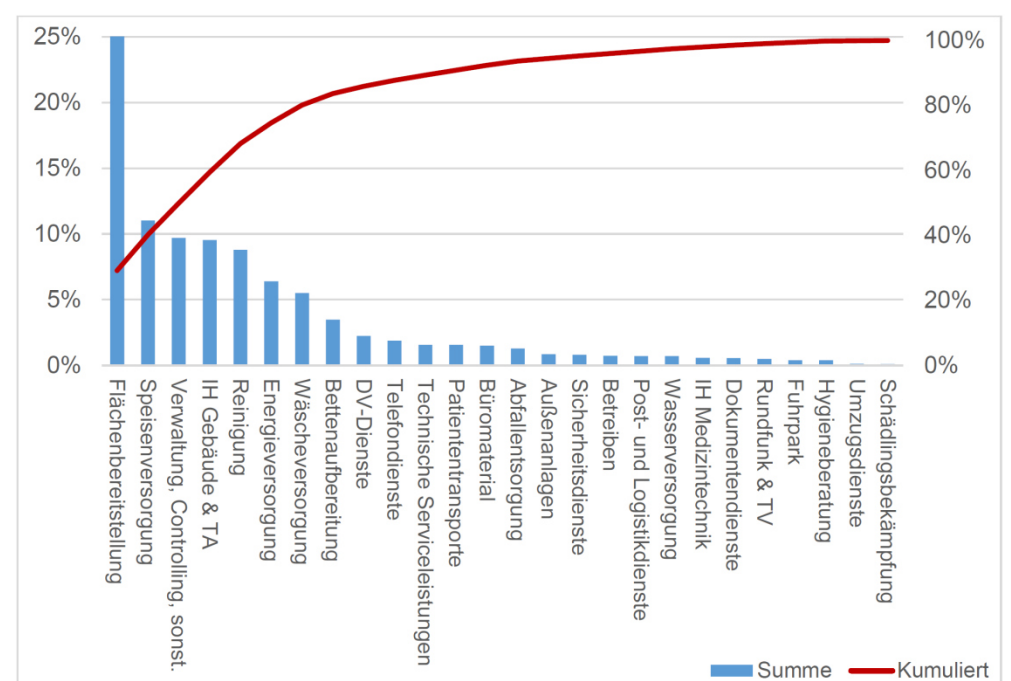
- Mobilität
- Kostform
- Prozedur
- Infektiosität

FM-Produkt	Zimmer	Fläche	Mobilität	Ernährung	Prozedur	Infektion
Flächenbereitstellung	(X)	X				(X)
Instandhaltung Gebäude & TA	(X)	X				(X)
Energieversorgung	(X)	X				(X)
Wasserversorgung			X			
Reinigung	(X)	X				X
Abfallentsorgung	(X)	X	X		X	X
Wäscheversorgung			X		X	X
Speisenversorgung				X		
Instandhaltung MT			X	X		
Bettenaufbereitung						
Patiententransporte			X		X	X

Einflussfaktoren auf die FM-Kosten-Berechnung

Excel-Tool zur FM-Kostenberechnung

Für eine einfache und anwenderfreundliche Berechnung der patientenabhängigen FM-Kostenermittlung für den Bereich der Normalstation wurde ein Excel-Tool entwickelt, welches mit wenig Aufwand die verursachten Kosten eines Patienten darstellt und aufschlüsselt. Die Ergebnisdarstellung erfolgt mittels eines Kostendiagramms sowie einer Tabelle, die alle Kosten nach Stations- und Nebenflächen für jedes Produkt aufschlüsselt.



FM-Kostendiagramm eines durchschnittlichen Patienten

Anwendungsmöglichkeiten

Das entwickelte Berechnungstool ermöglicht, eine transparente, verursachergerechte Zuordnung von Facility Management Kosten im Krankenhaus im Bezug zum zu behandelnden Patienten. Die patientenorientierte Kalkulation der FM-Kosten für die Funktionsstelle Normalstation ermöglicht den Vergleich der Ist-Kosten im Krankenhaus mit den Erlösvorgaben des DRG-Systems sowie den gegenseitigen Vergleich unterschiedlicher Patientenfälle und -Kategorien.

- ▶ Transparenz
- ▶ Zielgerichtete Optimierungsansätze
- ▶ Verknüpfung von FM-Prozessen und Casemix
- ▶ Strategische Gebäude- und Stationsplanungen